

MBTI® - Zuverlässigkeit

Zuverlässigkeit der Ergebnisse des MBTI®

Die Validität (Zuverlässigkeit) und Reliabilität (Wiederholbarkeit der Ergebnisse) des MBTI® Indikators wurde in weltweit über 4.000 Studien überprüft. Dabei konnte gezeigt werden, dass die Wahrscheinlichkeit, beim erneuten Ausfüllen des Fragebogens wieder demselben Buchstaben-Code zugeordnet zu werden, bei 82 Prozent bis 87 Prozent liegt. Es finden sich 72 Prozent aller Teilnehmer in dem durch den Fragebogen ermittelten Typ voll wieder. Nur weniger als 7 Prozent der Teilnehmer sehen eine Abweichung zu ihrer Selbsteinschätzung in mehr als einem Buchstaben (siehe: Thomas Lorenz, Stefan Oppitz. Myers-Briggs Typenindikator (MBTI®) – Profilierung durch Persönlichkeit. In: Walter Simon. Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests – 15 Persönlichkeitsmodelle für Personalauswahl, Persönlichkeitsentwicklung, Training und Coaching. Wiesbaden 2006 S. 299 – 319).

Ein weiteres Gütekriterium des MBTI® Persönlichkeitsinstruments ist die Objektivität. Die befragten Personen füllen die Tests ohne das Beisein von Beratern zu Hause oder an ihrem Arbeitsplatz aus. Es muss nur angekreuzt werden, ob eine Frage zutrifft oder nicht. Interpretationen sind nicht nötig: Das Ergebnis der Untersuchung ist ein Buchstaben-Code.